



Presseinformation

8. Januar 2010

Die ersten Züge rollen: Henkel verlagert Kosmetik-Transporte von der Straße auf die Schiene

Warum Henkel den Transport seiner Kosmetikprodukte vom Produktionsstandort in Bayern ins Logistikzentrum im Rheinland von der Straße auf die Schiene verlagert, erklärt Dr. Stefan Huchler, Leiter Supply Chain Management im Unternehmensbereich Kosmetik/Körperpflege.

Warum werden die Kosmetikprodukte in Deutschland künftig mit der Bahn transportiert?

Die Anforderungen an moderne Logistik- und Distributionsnetzwerke steigen ständig. Es muss sichergestellt werden, dass unsere Produkte das ganze Jahr über zur richtigen Zeit am richtigen Ort in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Unser Qualitätsversprechen an unsere Kunden beinhaltet auch, dass wir kontinuierlich an immer effizienteren und umweltschonenderen Logistikkonzepten arbeiten. Die Verlagerung des Transports von Wassertrüdingen in das Logistikzentrum in Monheim von der Straße auf die Schiene bedeutet 3.000 Lastkraftwagen weniger auf den Straßen und bis zu 7.000 Tonnen weniger CO₂-Emissionen pro Jahr.

Inwiefern passt die Verlagerung auf die Schiene in die Nachhaltigkeitsstrategie von Henkel?

Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility sind fester Bestandteil unserer Firmenkultur. Wir haben uns in den Unternehmenswerten verpflichtet, nachhaltig und gesellschaftlich verantwortlich zu wirtschaften. Dieser Anspruch betrifft die gesamte Wertschöpfungskette – also von den Rohstoffen über Produktion und Logistik bis hin zur Anwendung und Entsorgung unserer Produkte. Bereits bei der Auswahl unserer Logistikpartner achten wir auf Energieeffizienz.

Mit welchen Investitionen war die Verlagerung auf die Schiene verbunden?

Sowohl am Produktionsstandort Wassertrüdingen in Bayern als auch im Logistikzentrum in Monheim wurden Bahnanschlussstellen gebaut, und zwar in einer Rekordzeit von nur vier Monaten. Die Investitionen haben Henkel und unser Geschäftspartner, die Firma Hammesfahr, gemeinsam getragen. Mit Hammesfahr arbeiten wir seit mehr als 75 Jahren vertrauensvoll zusammen. Seit 1987 betreibt die Firma in Monheim bei Düsseldorf das Kosmetik-Zentrallager von Henkel. Die Investition in den Bahnanschluss ist natürlich auch ein Bekenntnis zu unserem Geschäftspartner und zum Logistikstandort in Monheim.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Seit mehr als 130 Jahren arbeitet Henkel dafür, das Leben der Menschen leichter, besser und schöner zu machen. Das laut Fortune-Magazin angesehenste Unternehmen Deutschlands zählt zu den 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt (Fortune Global 500) und ist mit starken Marken und Technologien in drei Geschäftsfeldern aktiv: Wasch-/Reinigungsmittel, Kosmetik/Körperpflege und Adhesive Technologies (Klebstoff Technologien). Über 52.000 Mitarbeiter in mehr als 125 Ländern engagieren sich täglich dafür, Henkels Leitmotiv, „A Brand like a Friend“, umzusetzen. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte Henkel einen Umsatz von 14.131 Millionen Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 1.460 Millionen Euro.

Pressekontakt

Lars Witteck

Tel. +49 211 797-2606

Fax +49 211 798-12606

Hanna Philipps

Tel. +49 211 797-3626

Fax +49 211 798-13626

Henkel AG & Co. KGaA